

Bestimmungen sowie dem Herrn Dr. J. E. W. Ihle (Utrecht) meinen besten Dank.

Der Bericht gliedert sich in drei Teile. Der I. Teil bietet ein Verzeichnis über die Fangergebnisse im Untersuchungsgebiete. Im II. Teile soll die aus den Untersuchungen gewonnene Grundlage meiner Arbeit in Form einer kurzen Beschreibung des nach Species geordneten Materials mitgeteilt werden. Im III. Teile gebe ich einige Bemerkungen über die Verbreitung der einzelnen Arten in der Adria.

Um ein etwas vollständiges Bild von der Verbreitung der verschiedenen Species zu erhalten, habe ich nicht nur das Material der drei Planktonfahrten (1907, 1908, 1911) berücksichtigt, sondern auch die übrigen adriatischen Fundorte, welche ich teils in der Literatur verzeichnet fand, teils meinen früheren Untersuchungen der »Thaliaceen des Mittelmeeres und der Adria« entnehme, in diese Arbeit mitaufgenommen.

Im ganzen weist die Thaliaceenkollektion der »Rudolf Virchow«-Planktonfahrten vier Species des Genus *Salpa* und vier Species des Genus *Doliolum* auf. Das Genus *Salpa* ist vertreten durch:

- Salpa maxima* Forskål,
 » *punctata* Forskål,
 democratica Forskål,
 rostrata Traustedt.

Eine fünfte Art, *S. fusiformis* Cuvier, deren Vorkommen in der Adria von Graeffe festgestellt ist, wurde während der Planktonfahrten nicht erbeutet.

Von diesen genannten Salpenarten sind *S. maxima*, *fusiformis* und *democratica* für die Adria bereits bekannte Formen. *S. punctata* und *rostrata* sind erst durch die »Virchow«-Fahrten für die Adria bekannt geworden. *S. rostrata* ist auch neu für das Mittelmeer.

Im Untersuchungsmaterial der Salpen fand ich außerdem eine der *S. democratica* sehr ähnliche Form, welche in der Anordnung der Muskulatur mit der genannten Form übereinstimmt, in der Ausbildung und Lage der Flimmergrube sowie in der Muskulatur des Embryo, insoweit ich es erkennen